

Im Laufe einer Stunde der Suche nach Opfern der Wolhynien-Tragödie wurden die sterblichen Überreste von vier Personen gefunden

25.04.2026

Bislang wurde auf dem Gebiet der ehemaligen Dörfer Ostrowki und Wolja Ostrowetskaja kein Massengrab entdeckt; die Arbeiten werden fortgesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bislang wurde auf dem Gebiet der ehemaligen Dörfer Ostrowki und Wolja Ostrowetskaja kein Massengrab entdeckt; die Arbeiten werden fortgesetzt.

Die Überreste von vier Personen wurden im Rahmen gemeinsamer ukrainisch-polnischer Ausgrabungen auf dem Gebiet der Oblast Wolhynien entdeckt. Dort wird weiterhin nach Einheimischen gesucht, die während der Wolhynien-Tragödie ums Leben kamen. Dies teilte der Leiter des Ukrainischen Instituts für Nationales Gedenken (UINP), Alexander Alferow, in einem Kommentar gegenüber Ukrinform mit.

Die gefundenen Überreste der Verstorbenen, darunter insbesondere zwei Schädel, befanden sich in verschiedenen Teilen der Grabgrube auf dem Gebiet der ehemaligen Dörfer Ostrowka und Wolja Ostrowetska in Wolhynien.

„Bislang wurde dort kein Massengrab entdeckt. Die Arbeiten gehen jedoch weiter. Die ukrainische Seite unterstützt und gewährleistet diese in jeder Hinsicht“, erklärte der Beamte.

Sollte die polnische Seite um Exhumierungsarbeiten ersuchen, werde die Ukraine die Möglichkeit zu deren Durchführung gewähren, fügte Alferow hinzu.

Zur Erinnerung: Ukrainische Historiker und Amtsträger stehen den polnischen Schätzungen der Verluste unter den Polen während der Wolhynien-Tragödie kritisch gegenüber. Die polnische Seite nennt häufig die Zahl von 100.000 bis 150.000 Opfern, doch diese Angaben sind bislang nicht durch konkrete Beweise untermauert. So wurden beispielsweise bei Ausgrabungen im Dorf Puzhnyky in der Oblast Ternopil lediglich die Überreste von 42 Personen gefunden, obwohl polnische Experten mit einer deutlich höheren Zahl gerechnet hatten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.